



**Im Namen des Volkes**

**In dem Verfahren  
über  
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn R...,

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 30. September 1999 - WP  
14/98 - (BTDrucks 14/1560)

und Antrag auf Zulassung des Herrn Walter Lohse, Bachwisstraße 6, Herisau, als  
Beistand für den Beschwerdeführer

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat - unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsidentin Limbach,  
Sommer,  
Jentsch,  
Hassemer,  
Broß,  
Osterloh,  
Di Fabio

am 22. Januar 2001 gemäß § 24 BVerfGG beschlossen:

1. Der Antrag des Beschwerdeführers auf Zulassung von Herrn Walter Lohse, Bachwisstraße 6, Herisau, als Beistand wird abgelehnt.
2. Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

**Gründe:**

1. Der Antrag des Beschwerdeführers auf Zulassung von Herrn Walter Lohse als Beistand nach § 22 Abs. 1 Satz 4 BVerfGG ist unbegründet. 1

Eine Zulassung nach § 22 Abs. 1 Satz 4 BVerfGG, die in das pflichtgemäße Ermessen des Bundesverfassungsgerichts gestellt ist, kommt nur in Betracht, wenn sie objektiv sachdienlich und subjektiv notwendig ist (vgl. BVerfGE 8, 92 <94>; 68, 360 <361> und Beschluss der 3. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsge- 2

rechts vom 1. Februar 1994 - 1 BvR 105/94 -, NJW 1994, S. 1272). Beide Voraussetzungen sind hier nicht erfüllt.

2. Die Wahlprüfungsbeschwerde ist aus den im Schreiben des Berichterstatters vom 21. Juni 2000 mitgeteilten Erwägungen unzulässig. 3

Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen. 4

Limbach	Sommer	Jentsch
Hassemer	Broß	Osterloh
	Di Fabio	

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 22. Januar 2001 -  
2 BvC 15/99**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 22. Januar 2001 -  
2 BvC 15/99 - Rn. (1 - 4), [http://www.bverfg.de/e/  
cs20010122\\_2bvc001599.html](http://www.bverfg.de/e/cs20010122_2bvc001599.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2001:cs20010122.2bvc001599